



Chaîne du Bonheur |
Glückskette |
Catena della Solidarietà |
Swiss Solidarity |



Jahresrechnung 2011

Bilanz 2011

		31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel u.ä.		79 408 108	127 126 523
Treuhandanlagen		6 275 203	0
Wertschriften	3	11 511 317	13 497 331
Wertberichtigung auf Wertschriften (Obligationen)	3	0	-61 394
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	732 552	644 773
Total Umlaufvermögen		97 927 180	141 207 233
Materielle Anlagen		65 510	78 340
Immaterielle Anlagen		11 305	0
Sachanlagen	5	76 815	78 340
Wertschriften (Obligationen u. Anlagefonds)	3	63 931 995	15 003 016
Wertberichtigung auf Wertschriften (Obligationen)	3	0	-527 840
Finanzielles Anlagevermögen		63 931 995	14 475 176
Total Anlagevermögen		64 008 810	14 553 516
AKTIVEN		161 935 990	155 760 749

		31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung	4	217 799	547 304
Kurzfristiges Fremdkapital		217 799	547 304
Rückstellungen	6	85 000	85 000
Langfristiges Fremdkapital		85 000	85 000
Fremdkapital		302 799	632 304
Fonds mit Zweckbestimmung			
– verfügbare Fonds		83 629 422	93 662 332
– bereitgestellte Fonds		76 123 704	59 889 887
Total		159 753 126	153 552 219
Fonds ohne spezifische Sammlung			
– verfügbare Fonds		524 943	398 258
– bereitgestellte Fonds		79 084	0
Total		604 027	398 258
Total zweckbestimmte Fonds	7	160 357 153	153 950 477
Stiftungskapital	8	200 000	200 000
Reserven		0	1 000 000
Reserven auf Kursschwankung		300 000	1 600 000
Reserven (Legate)		641 132	0
Ergebnisvortrag		36 837	44 213
Jahresergebnis	17	98 069	– 1 666 245
Organisationskapital		1 276 038	1 177 968
PASSIVEN		161 935 990	155 760 749

Betriebsrechnung 2011

	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Zweckgebundene Einnahmen	61 983 855	119 340 636
Spenden ohne Zweckbindung (Legate/Erbschaften)	559 391	641 132
TOTAL SAMMELERTRAG	62 543 246	119 981 768
Überweisung Fonds an Dritte	-55 301 654	-47 776 038
Rückerstattung von Projekten in Fonds	964 252	698 610
TOTAL ÜBERWEISUNGEN	-54 337 402	-47 077 428
Personalkosten «Projekte»	-363 770	-390 000
Sozialleistungen «Projekte»	-95 237	-96 930
Honorare Experten / Präsident COPRO	-96 794	-87 545
Honorare Experten Pool	-9 216	-6 767
Aufwand COPRO	-5 838	-17 970
Reise- und Repräsentationsaufwand	-12 553	-15 930
Aufwand Kontrollmissionen	-31 194	-65 072
Informatik	-13 153	-17 320
Seminare und Ausbildung	-3 763	-3 900
Projektaufwand	-631 518	-701 434
TOTAL DIREKTER PROJEKTAUFWAND	-54 968 920	-47 778 862
Aufwand Festangestellte	-1 213 205	-1 305 411
Aufwand Temporärangestellte	-48 779	-117 357
Sozialleistungen	-318 837	-243 377
Personalkosten und -rekrutierung	-115 587	-56 576
Mietaufwand	-122 352	-123 153
Büroaufwand, Administration	-91 815	-109 075
Portokosten	-40 421	-102 865
Drucksachen	-37 054	-52 863
Reise- und Repräsentationsaufwand	-56 678	-50 454
Postkontospesen	10 -191 321	-403 385
Bank- und Kreditkartenspesen	-39 286	-91 731
Informatik	-44 035	-54 860
Honorare verschiedene Mandate	-182 611	-151 918
Information, Multimedia, PR	-211 781	-113 640
Sammelaufwand	-23 821	-34 227
Seminare und Ausbildung	-12 598	-12 376
Betriebskosten	-6 474	-6 296
Abschreibungen Sachanlagen	5 -45 854	-40 207
Betriebsaufwand	-2 802 509	-3 069 771
TOTAL AUFWAND FÜR LEISTUNGSERBRINGUNG	-57 771 429	-50 848 633
BETRIEBSERGEBNIS	4 771 817	69 133 134

		31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Finanzertrag		3 078 896	2 035 207
Finanzaufwand		-2 196 830	-3 283 755
Finanzergebnis	12	882 066	-1 248 548
Beiträge an Betriebsaufwand		261 628	350 387
Übriger Ertrag		261 628	350 387
FINANZERGEBNIS UND ÜBRIGER ERTRAG		1 143 694	-898 161
Ergebnis vor Fondsveränderungen		5 915 511	6 823 4973
FONDSVERÄNDERUNG			
Fonds mit Zweckbestimmung			
Spendeneinnahmen (inkl. Transfers)		-61 722 347	-119 340 636
Zuweisungen		-61 722 347	-119 340 636
Auflösung Fonds an Dritte		55 251 145	47 772 704
Zuweisung Rückerstattung von Projekten		-964 252	-698 610
Entnahme netto		54 286 893	47 074 094
Auflösung zur Deckung der Betriebskosten	13	1 234 547	2 386 398
		-6 200 907	-69 880 144
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung			
Fonds ohne spezifische Sammlung			
Spendeneinnahmen (inkl. Transfers)		-261 508	0
Zuweisungen		-261 508	0
Auflösung Fonds an Dritte		50 509	3 334
Entnahme netto		50 509	3 334
Auflösung zur Deckung der Betriebskosten	13	5 230	0
		-205 769	3 334
Veränderung auf Fonds ohne spezifische Sammlung			
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWENDUNG WERTBERICHTIGUNG			
		-491 165	-1 641 837
Zuwendung Wertberichtigung auf Obligationen	12	0	-589 234
Auflösung Wertberichtigung auf Obligationen	12	589 234	564 826
Wertberichtigung der Reserve auf Obligationen		589 234	-24 408
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL			
	17	98 069	-1 666 245

Bericht der Revisionsstelle



MAZARS CORESA SA
Rue de Cornavin-Général 20
CH-1203 Genève

Téléphone +41 (0) 78 10 80
Téléfax +41 (0) 78 10 88
Fax N° 543677
www.mazars.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
an den Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung Glückskette, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Stiftung Glückskette bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft. Die Ordentliche Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle, die am 13. April 2011 einen uneingeschränkten Bericht erstellt hat, vorgenommen worden.

Verantwortung des Stiftungsrates
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtanstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Ferner entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und dem Reglement.

GENÈVE

Revisor 

LAUSANNE

Revisor 

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 28. März 2012

MAZARS CORESA AG



Jacques Fournier
Zugelassener Revisionsexperte
(Letender Revisor)



Thanh Tin Phan
Zugelassener Revisionsexperte

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2011

CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Transfers	Netto Entnahmen	Auflösung	Endbestand
Fonds mit Zweckbestimmung	153 552 219	61 722 347	0	-54 286 893	-1 234 547	159 753 126
Fonds ohne spezifische Sammlung	398 258	261 508	0	-50 509	-5 230	604 027
Total zweckbestimmte Fonds	153 950 477	61 983 855	0	-54 337 402	-1 239 777	160 357 153
Stiftungskapital	200 000	0	0	0	0	200 000
Reserven auf Kurs- schwankungen Wertschriften	1 600 000	0	0	0	-1 300 000	300 000
Reserven	1 000 000	0	0	0	-1 000 000	0
Reserven (Legate)	0	641 132				641 132
Ergebnisvortrag	-1 622 032	-641 132	0	0	2 300 000	36 836
Jahresergebnis		98 069	0	0	0	98 069
Organisationskapital	1 177 968	98 069	0	0	0	1 276 037

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2010

CHF	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Transfers	Netto Entnahmen	Auflösung	Endbestand
Fonds mit Zweckbestimmung	83 334 324	119 340 636	337 751	-47 074 094	-2 386 398	153 552 219
Fonds ohne spezifische Sammlung	401 592	0	0	-3 334	0	398 258
Total zweckbestimmte Fonds	83 735 916	119 340 636	337 751	-47 077 428	-2 386 398	153 950 477
Stiftungskapital	200 000	0	0	0	0	200 000
Reserven auf Kurs- schwankungen Wertschriften	0	1 600 000	0	0	0	1 600 000
Reserven	0	1 000 000	0	0	0	1 000 000
Ergebnisvortrag	2 981 964	-2 600 000	-337 751	0	0	44 213
Jahresergebnis	0	-1 666 245	0	0	0	-1 666 245
Organisationskapital	3 181 964	-1 666 245	-337 751	0	0	1 177 968

Fondsbewegungen 2011

	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 01.01.11	Zuweisung zweckgebundener Einnahmen (Spenden)
Sozialhilfe Schweiz (permanenter Fonds)	71 804	377 876
Kinderhilfe (permanenter Fonds)	1 348 094	180 038
Unwetter Schweiz (permanenter Fonds)	14 404 362	37 914
Kosovo	180 430	120
Überschwemmungen Asien (permanenter Fonds)	149 633	226 138
Kinder – Opfer von Kriegen	409 917	5 654
Haiti / Karibik	87 374	0
Seebeben Asien (Tsunami)	24 130 036	0
Afrika (permanenter Fonds)	59 806	178 246
Wirbelsturm Mittelamerika (Stan)	5 000	0
Erdbeben Kaschmir	272 571	0
Java	71 550	0
Mexiko / Karibik	287 458	0
Cala Sannitica *	6 275	138 648
Zyklon Myanmar (Burma)	2 910 843	1 600
Gaza	71 047	0
Erdbeben Italien	869 364	3 020
Asien 2009	6 445 761	2 150
«Jeder Rappen zählt» 2009 Malaria	3 721 097	-5 001
Erdbeben Haiti	55 551 126	130 933
Erdbeben Chile	334 460	1 860
«Jeder Rappen zählt» 2010 Kinder – Opfer von Kriegen und Konflikten	6 233 370	5 164 877
Überschwemmungen Pakistan	35 930 840	195 701
Nordafrika (Arabischer Frühling)	0	2 195 774
Japan 2011	0	18 866 877
Hungersnot Ostafrika	0	28 399 261
«Jeder Rappen zählt» 2011 Mütter in Not*	0	5 493 441
Lateinamerika (permanenter Fonds)	0	127 220
Fonds mit Zweckbestimmung	153 552 219	61 722 347
Fonds ohne spezifische Sammlung	398 258	261 508
Total zweckbestimmte Fonds in CHF	153 950 477	61 983 855

* Transfer CHF 100 000 der Sammlung «Jeder Rappen zählt» 2011 auf die Sammlung «Cala Sannitica»
gemäss Stiftungsratsentscheid vom 10.11.11

** 2 % der Einnahmen (Spenden)

Rückerstattung aus Projekten	Entnahmen	Auflösung zur Deckung der Betriebskosten 2011 **	Bereitgestellte Fonds am 31.12.11	Verfügbare Fonds am 31.12.11	Verfügbare und bereitgestellte Fonds am 31.12.11
3 458	231 156	7 558	0	214 425	214 425
58 872	548 240	3 601	217 851	817 312	1 035 163
36 834	3 122 694	758	19 300	11 336 357	11 355 657
0	124 580	2	55 950	17	55 967
0	33 000	4 523	102 479	235 769	338 248
0	160 419	113	115 028	140 011	255 039
0	33 948	0	53 426	0	53 426
321 522	8 658 653	0	5 997 067	9 795 838	15 792 905
4 741	78 236	3 565	3 912	157 080	160 992
0	5 000	0	0	0	0
0	272 571	0	0	0	0
0	32 845	0	38 705	0	38 705
5 773	92 737	0	198 954	1 540	200 494
1 490	18 802	2 773	0	124 838	124 838
0	2 015 554	32	711 938	184 919	896 857
0	71 047	0	0	0	0
17 552	67 655	60	554 601	267 620	822 221
20 345	3 344 661	43	2 826 198	297 354	3 123 552
0	1 745 047	0	1 828 477	142 573	1 971 050
489 000	14 259 062	2 619	17 250 140	24 659 239	41 909 379
0	0	37	328 627	7 656	336 283
0	6 266 648	103 298	5 024 709	3 593	5 028 302
0	7 412 228	3 914	13 503 594	15 206 805	28 710 399
0	1 444 165	43 915	625 456	82 238	707 693
4 665	1 486 391	377 338	15 862 100	1 145 713	17 007 813
0	3 725 806	567 985	10 805 195	13 300 275	24 105 470
0	0	109 869	0	5 383 572	5 383 572
0	0	2 544	0	124 676	124 676
964 252	55 251 145	1 234 547	76 123 704	83 629 422	159 753 126
0	50 509	5 230	79 084	524 943	604 027
964 252	55 301 654	1 239 777	76 202 788	84 154 365	160 357 153

Mittelflussrechnung

	2011 CHF	2010 CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	98 069	-1 666 245
Wertveränderungen:		
Veränderung Fonds mit Zweckbestimmung	6 200 907	69 880 144
Veränderung Fonds ohne spezifische Sammlung	205 769	-3 334
Veränderung Wertschriften (Obligationen)	-589 234	24 408
Veränderung auf kurzfristigen Rückstellungen	0	-20 000
Veränderung auf langfristigen Rückstellungen	0	20 000
Abschreibungen	45 855	40 207
Laufende Zinsen	-42 556	-2 812
Veränderung Börsenwert auf Wertschriften und nicht realisierte Kursdifferenz	-1 506 246	-345 262
Cash-flow Betriebstätigkeit	4 412 564	67 927 106
Veränderung Treuhandanlagen	-6 275 203	0
Veränderung Wertschriften	7 083 018	2 287 247
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-45 223	-97 521
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-329 505	367 010
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	4 845 651	70 483 842
Investitionen materielle Sachanlagen	-21 720	-87 677
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-22 610	0
Bezug und Erwerb von Wertschriften (Obligationen, Anlagefonds)	-53 396 134	-4 382 649
Wertschriftenverkauf (Obligationen)	876 398	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-52 564 066	-4 470 326
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
NETTO VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-47 718 415	66 013 516
Flüssige Mittel per 1. Januar	127 126 523	61 113 007
Flüssige Mittel per 31. Dezember	79 408 108	127 126 523
ABNAHME / ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL	-47 718 415	66 013 516

Anhang zur Jahresrechnung 2011

1 Grundsätze zur Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung erfolgt gemäss den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER. Sie enthält die Bilanz, die Betriebsrechnung, die Mittelflussrechnung, die Rechnung über die Veränderung des Kapitals, den Anhang und den Leistungsbericht.

In den vergangenen zwei Rechnungsjahren wurden zwei von drei Kriterien erreicht, welche den Übergang zur Anwendung der gesamten Normen der Swiss GAAP FER rechtfertigen: Bilanzsumme über CHF 10 Millionen und Jahresumsatz über CHF 20 Millionen. Diese Anpassung hatte keinen Einfluss auf die Konten der Glückskette, mit Ausnahme der zusätzlichen Informationen in der Beilage und der Neuordnung einiger Bestandteile in der Bilanz (Treuhandanlagen und Aktive Rechnungsabgrenzung).

2 Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, das sich selbst nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzposten sind direkt in den Detailangaben der jeweiligen Position aufgeführt. Ohne andere Angabe sind die weiteren Bilanzrubriken zum Nominalwert abzüglich der allenfalls erforderlichen Wertberichtigungen bewertet.

Fremdwährungsumrechnung:

Die Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet. Die Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst.

3 Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bewertet. Eine Änderung in der Anlagepolitik hatte zur Folge, dass Obligationen neu auch vor der Fälligkeit verkauft werden können. Aus diesem Grund widerrief der Stiftungsrat seine Entscheidung vom 07.12.05, Obligationen zum Nominalwert zu bewerten. Infolge dieser Schätzungsänderung wurden die Reserven auf Obligationen von CHF 589 234 (31.12.10) im Geschäftsjahr 2011 aufgelöst. Dies wirkte sich positiv auf das Jahresergebnis aus.

Obligationen, deren Fälligkeit über ein Jahr nach Jahresabschluss erfolgt, sind in der Bilanz unter der Rubrik «Finanzielles Anlagevermögen» enthalten. Die im 2011 erworbenen langfristigen Anlagefonds sind ebenfalls in dieser Rubrik.

Wert der Reserve	31.12.2011 CHF	31.12.2010 CHF
Total Umlaufvermögen	0	61394
Total Anlagevermögen	0	527 840

4 Rechnungsabgrenzung

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen dienen ausschliesslich der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

Aktiven: Laufende Zinsen	330 053	287 497
Verrechnungssteuer	290 887	210 495
Forderungen	111 612	146 781
Total	732 552	644 773
Passiven: Rechnungen, noch nicht bezahlter Aufwand	160 390	486 851
Ausstehende Ferien (enthalten in «Aufwand Festangestellte»)	49 000	53 632
Noch nicht zugewiesene spontane Spenden	8 409	6 821
Total	217 799	547 304

Anhang Jahresrechnung 2011 | Fortsetzung

5 Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungskosten bilanziert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Anschaffungen bis zu CHF 500.– und Büromaterial sind nicht aktiviert, sondern werden zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen erfolgen auf dem Anschaffungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen.

- Software, Aktualisierung und Entwicklung von Informatikprogrammen: 2 Jahre
- Hardware, Büroausstattung und -mobiliar, Büroapparate: 3 Jahre
- Installationen: 5 Jahre

	2011 CHF	2010 CHF
Versicherungswert der Sachanlagen (Brandschutzversicherung)	383'000	296'000

2011	CHF	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total
		Einrichtungen & Installationen	Mobiliar & Material	Hardware Informatik	Büroapparate	Entwicklung Informatik	Software Informatik	
Anschaffungswerte								
Stand 01.01.2011		0	16'221	44'722	87'714	0	760	149'417
Zugänge		1'300	535	8'523	11'362	22'000	610	44'329
Abgänge		0	0	0	0	0	0	
Stand 31.12.2011		1'300	16'756	53'245	99'076	22'000	1'370	193'746
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.2011		0	-11'741	-27'742	-30'834	0	-760	-71'077
Abgänge		0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen		-440	-2'925	-13'383	-17'802	-11'000	-305	-45'854
Stand 31.12.2011		-440	-14'666	-41'125	-48'636	-11'000	-1'065	-116'931
Total Buchwerte		860	2'090	12'120	50'440	11'000	305	76'815
Sachanlagen nach Kategorie				65'510				11'305

2010	Materielle Anlagen				Immaterielle Anlagen		Total	
	CHF	Einrichtungen & Installationen	Mobilien & Material	Hardware Informatik	Büro- apparate	Entwicklung Informatik		Software Informatik
Anschaffungswerte								
Stand 01.01.2010		0	11 000	26 900	23 080	0	760	61 740
Zugänge		0	5 221	17 822	64 634	0	0	87 677
Abgänge		0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2010		0	16 221	44 722	87 714	0	760	149 417
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 01.01.2010		0	-5 500	-13 450	-11 540	0	-380	-30 870
Abgänge		0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen		0	-6 241	-14 292	-19 294	0	-380	-40 207
Stand 31.12.2010		0	-11 741	-27 742	-30 834	0	-760	-71 077
Total Buchwerte		0	4 480	16 980	56 880	0	0	-78 340
Sachanlagen nach Kategorie					78 340			0

6 Rückstellungen

«Rückstellungen» sind wahrscheinliche Verpflichtungen, die in Ereignissen der Vergangenheit begründet sind und deren Höhe und / oder Fälligkeiten ungewiss, jedoch schätzbar sind. Diese Verpflichtungen begründen Verbindlichkeiten. Bei den Rückstellungen wird zwischen kurz- und langfristigen Verpflichtungen unterschieden. Als kurzfristige Rückstellungen werden Positionen mit einer wahrscheinlichen Fälligkeit innerhalb der nächsten zwölf Monate deklariert; ist die voraussichtliche Fälligkeit grösser als zwölf Monate, gelten diese als langfristig.

Infolge der Unterdeckung der Pensionskasse im 2008 wurden Rückstellungen für deren voraussichtliche Deckung gebildet. Trotz der Aufhebung der Sanierungsmassnahmen wurde entschieden, die Rückstellungen von CHF 85 000 in der Jahresrechnung 2011 aufrechtzuerhalten. Weitere Einzelheiten sind unter Punkt 14 ersichtlich.

Veränderung Rückstellungen 2011	CHF	Anfangsbestand 01.01.11	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.11
Rückstellungen Sanierungsmassnahmen		0	0	0	0
Kurzfristige Rückstellungen		0	0	0	0
Rückstellungen Sanierungsmassnahmen Pensionskasse		85 000	0	0	85 000
Langfristige Rückstellungen		85 000	0	0	85 000
Total		85 000	0	0	85 000

Veränderung Rückstellungen 2010	CHF	Anfangsbestand 01.01.10	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31.12.10
Rückstellungen Sanierungsmassnahmen Pensionskasse		20 000	0	20 000	0
Kurzfristige Rückstellungen		20 000	0	20 000	0
Rückstellung Sanierungsmassnahmen		65 000	20 000	0	85 000
Langfristige Rückstellung		65 000	20 000	0	85 000
Total		85 000	20 000	20 000	85 000

Anhang Jahresrechnung 2011 | Fortsetzung

7 Zweckbestimmte Fonds

Die «Fondsbewegungen» (s. Seite 8/9) zeigen die Veränderungen der zweckbestimmten Fonds im Geschäftsjahr. Der Sammelertrag wird bei Erhalt der Spende verbucht und gemäss dem Wunsch des Sponsors der entsprechenden Sammlung zugeteilt (Zuweisung zweckgebundener Einnahmen). Die Partnerorganisationen der Glückskette unterbreiten Hilfsprojekte, welche durch die Projektkommission geprüft werden. Die gesammelten Gelder sind für von der Projektkommission gutgeheissene Projekte bestimmt (Entnahmen). Die Überweisungen erfolgen je nach Verlauf der Projekte und nach Erhalt von Zwischen- oder Schlussberichten. Bereits überwiesene Glückskette-Beiträge, welche von den Partnerorganisationen nicht vollständig verwendet wurden, müssen zurückerstattet werden. Diese werden wieder den entsprechenden Fonds zugewiesen (Rückerstattung aus Projekten).

Der Betrag «Bereitgestellte Fonds» per 31. Dezember ist die Differenz der akzeptierten Projekte und der bereits überwiesenen Gelder. «Verfügbare Fonds» per 31. Dezember entspricht den Mitteln, für welche noch Projekte unterbreitet werden können.

8 Stiftungskapital

Das Kapital von CHF 200 000 wurde der Stiftung bei ihrer Gründung zugeteilt. Der Betrag setzt sich aus kumulierten Zinsen zusammen, welche aus früheren Spendenaufrufen stammen, vor der Existenz der Glückskette als Stiftung.

9 Entschädigung an Mitglieder leitender Gremien

Die Stiftungsratsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

10 Dienstleistungen der Schweizerischen Post

	CHF 2011	CHF 2010
Postkontogebühren (bar/e-banking) und weitere Dienstleistungen der Schweizerischen Post befinden sich in der Betriebsrechnung unter «Postkontospesen». Der Beitrag, welcher von der Schweizerischen Post zur Deckung dieser Spesen übernommen worden ist, befindet sich in der Rubrik «Beiträge an Betriebsaufwand».	151 703	238 385

Die Schweizerische Post übernahm zudem die Kosten der online Spenden-Plattform der Glückskette. Dieser Aufwand wurde direkt bei der Schweizerischen Post verrechnet und ist nicht in den Konten der Glückskette enthalten.

11 Ehrenamtliche Tätigkeiten

Freiwillige Tätigkeiten (TelefonistInnen, Radiosprecher und Fernsehmoderatoren und weitere Leistungen der SRG SSR) sind nicht quantifiziert und werden zur Information erwähnt.

	CHF 2011	CHF 2010
12 Einzelheiten zum Finanzertrag		
Zinsen auf Kontokorrent, Anlagen und Obligationen	1 387 001	1 385 192
Dividenden, Aktien, u.ä.	173 922	210 766
Realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	11 725	69 578
Nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	1 047 309	345 262
Mandate: nicht realisierter Wertschriftengewinn (Kurse u. Wechselkurse)	458 938	0
Veränderung Mehrwert auf Obligationen	0	24 409
Finanzergebnis	3 078 896	2 035 207
Courtage, Kommissionen, TF, Spesen, Depotgebühr, usw.	-112 270	-126 045
Realisierter Wertschriftenverlust (Kurse u. Wechselkurse)	-2 084 559	-3 157 710
Finanzaufwand	-2 196 829	-3 283 755
Total Finanzergebnis	882 066	-1 248 548
Auflösung / Zuweisung Reserve auf Wertschriften	589 234	-24 409
Finanzergebnis inkl. Veränderungen	1 471 302	-1 272 957
Zusatzinformation:		
Zinseinnahmen	1 344 445	1 382 380

13 Auflösung zur Deckung der Betriebskosten

Der Stiftungsrat hat am 24.04.12 entschieden, einen Teil der zweckbestimmten Fonds aufzulösen. Die Auflösung entspricht 2 % der im Geschäftsjahr erhaltenen Spenden. Grund dafür ist, dass die Betriebskosten nicht vollständig gedeckt werden konnten, trotz des positiven Finanzergebnis 2011. Dieselbe Massnahme wurde bereits im Geschäftsjahr 2010 angewendet. Sie ist statutenkonform gemäss Artikel 6.2.

14 Berufliche Vorsorge (BVG)

Das Personal der Glückskette ist bei der Pensionskasse der SRG SSR (PKS CPS), einer juristisch unabhängigen Institution, versichert. Die Mitarbeitenden der Glückskette sind gemäss festgelegten, lohnabhängigen Beträgen versichert. Dem Beispiel der SRG folgend, erstellte die Glückskette 2008 Rückstellungen in der Höhe von CHF 100 000 für Sanierungsmassnahmen. Da der Deckungsgrad der Pensionskasse am 31.12.2009 über 100 % betrug, wurden die Sanierungsmassnahmen aufgehoben. Die Rückstellungen wurden jedoch in der Jahresrechnung 2009 aufrechterhalten. Obwohl der Deckungsgrad 100,4 % per Ende 2011 aufwies, wurde entschieden, die Rückstellung von CHF 85 000 weiterhin aufrechtzuerhalten. Dies erfolgt analog zur SRG und berücksichtigt die instabile Konjunktur, sowie die finanzielle Lage der Pensionskasse (s. Punkt 6).

Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtungen und Vorsorgeverpflichtungen

CHF	Über- /Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand in den Sozialleistungen	
		31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010	2011	2011	2011
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	18965	0	0	0	215359	215359	129002
Total	18965	0	0	0	215359	215359	129002

15 Risikobewertung

Ein Verfahren der Risikoanalyse ist von der Direktion und vom Ausschuss des Stiftungsrates ab Juni 2007 eingerichtet worden. Die identifizierten Risiken werden in Abhängigkeit ihrer Auftretenswahrscheinlichkeit und ihrer potenziellen Auswirkungen für die Glückskette beurteilt. Sämtliche identifizierten Risiken und ihre Bewertung sind in einer Gesamttabelle mit den Massnahmen zur Prävention oder Verminderung dieser Risiken dargestellt. Die Risikoanalyse wird jedes Jahr von der Direktion und dem Ausschuss des Stiftungsrates vorgenommen, der dann die Risikotabelle dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorlegt.

Der Stiftungsrats-Ausschuss hat in der Sitzung vom 10.11.11 die bereits bestehende Risikoanalyse bearbeitet und der Stiftungsrat hat die Gesamttabelle am 08.12.11 gutgeheissen.

16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 24.04.12, dem Datum des Rechnungsabschlusses durch den Stiftungsrat, waren der Glückskette keine nachträglichen Ereignisse bekannt, die eine Änderung des Wertes der Aktiven, Passiven oder ergänzende Angaben im Anhang erforderlich gemacht hätten.

17 Verwendung des Ergebnisses	Entscheid SR 24.04.12	Entscheid SR vom 13.04.11
Jahresergebnis	98069	-1 666 245
Vortrag Jahresergebnis	36837	44 214
Total	134906	-1 622 031
Zuweisung Legate an Reserven	0	-641 132
Auflösung Reserven auf Kursschwankungen	0	1 300 000
Auflösung Reserven	0	1 000 000
Saldovortrag	134906	36837



Chaîne du Bonheur |
Glückskette |
Catena della Solidarietà |
Swiss Solidarity |



www.glueckskette.ch